



# Motette in der Marktkirche zu Halle

Sonnabend, den 24. Februar 2018, 18 Uhr

*Ausführende:* Superintendent Hans-Jürgen Kant – Liturgie und Auslegung  
Peter Kopp – Orgel  
Stadtsingechor zu Halle  
Kammerorchester des Instrumentalzweigs der Latina »August Hermann Francke«  
Einstudierung: Henry Ventur  
Axel Gebhardt – Continuo-Orgel  
Leitung: Clemens Flämig

---

## Johann Pachelbel

(~ 1.9.1653, Nürnberg; □ 9.3.1706, Nürnberg)

### Fantasie in d und Fuge in D

für Orgel

## Johann Pachelbel

### Gott ist unser Zuversicht und Stärke

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Gott ist unser Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns treffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sinken, wengleich das Meer wütet und waltet und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. Sela.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie wohl bleiben; Gott hilft ihr früh.

Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muß vergehen, wenn er sich hören läßt.

Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakob ist unser Schutz. Amen.

#### CHORAL

Preis, Ehr und Lob dem Höchsten Gott,  
dem Vater aller Gnaden,  
der uns aus Lieb gegeben hat  
sein Sohn für unsern Schaden,  
den Tröster, heiligen Geist,  
von Sünd er uns reißt,  
zum Reich er uns heißt,  
den Weg zum Himmel weist,  
der hilft uns fröhlich. Amen.

*Psalm 46:2-8*

*Nürnberg 1546*

## Begrüßung und Gebet

### Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig)

#### Jesus bleibet meine Freude

Choralbearbeitung aus der Kantate BWV 147 »Herz und Mund und Tat und Leben«

Jesus bleibet meine Freude, · meines Lebens Lust und Saft,  
Jesus wehret allem Leide, · er ist meines Lebens Kraft,  
meiner Augen Lust und Sonne, · meiner Seele Schatz und Wonne;  
darum laß ich Jesum nicht · aus dem Herzen und Gesicht.

*Martin Jahn, 1661*

#### Gemeindelied »Ach bleib mit deiner Gnade« EG 347

Melodie: »Christus der ist mein Leben«, Melchior Vulpius, 1609

##### 1. GEMEINDE



Ach bleib mit dei-ner Gna - de bei uns, Herr Je - su Christ,  
daß uns hin-fort nicht scha - de des bö - sen Fein-des List.

##### 2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 281)

Ach bleib mit deinem Worte · bei uns, Erlöser wert,  
daß uns sei hier und dorte · dein Güt und Heil beschert.

##### 3. CHOR

Ach bleib mit deinem Glanze · bei uns, du wertest Licht;  
dein Wahrheit uns umschanze, · damit wir irren nicht.

##### 4. GEMEINDE

Ach bleib mit deinem Segen · bei uns, du reicher Herr;  
dein Gnad und alls Vermögen · in uns reichlich vermehr.

##### 5. CHOR

Ach bleib mit deinem Schutze · bei uns, du starker Held,  
daß uns der Feind nicht trutze · noch fällt die böse Welt.

##### 6. GEMEINDE

Ach bleib mit deiner Treue · bei uns, mein Herr und Gott;  
Beständigkeit verleihe, · hilf uns aus aller Not.

*Josua Stegmann, 1627*

# Johann Sebastian Bach

## Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV Anh. 159 für zwei vierstimmige Chöre und Instrumente (vor 1713)

### CHOR

Ich lasse dich nicht,  
du segnest mich denn,

mein Jesu.

1. Mose 32:29

### CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,  
dein Kind wirst du verlassen nicht,  
du väterliches Herz.

Ich bin ein armer Erdenkloß,  
auf Erden weiß ich keinen Trost.

*Erasmus Alber, 1557*

## Lesung

Matthäus 4:1-10

## Melchior Franck

(\* ~ 1580, Zittau; † 1.6.1639, Coburg)

### Heb dich weg von mir, Satan

Motette für vierstimmigen Chor aus »Gemmulae Evangeliorum Musicae« (Coburg 1623)

Heb dich weg von mir, Satan! Denn es steht geschrieben:

»Du sollst anbeten Gott, deinen Herren, und ihm allein dienen.«

Da verließ ihn der Teufel; und siehe, da traten die Engel zu ihm und dienten ihm.

*Matthäus 4:10-11*

## Auslegung

### Gemeindelied »Nun jauchzet, all ihr Frommen« EG 9

Melodie: Johann Crüger, 1640

#### 1. GEMEINDE



Nun jauch-zet, all ihr From-men, zu die-ser Gna-den-zeit,  
weil un-ser Heil ist kom-men, der Herr der Herr-lich-keit,



zwar oh-ne stol-ze Pracht, doch mäch-tig, zu ver-hee-ren



und gänz-lich zu zer-stö-ren des Teu-fels Reich und Macht.

3. Kein Zepter, keine Krone · sucht er auf dieser Welt;  
im hohen Himmelsthronen · ist ihm sein Reich bestellt.  
Er will hier seine Macht · und Majestät verhüllen,  
bis er des Vaters Willen · im Leiden hat vollbracht.

4. Ihr Mächtigen auf Erden, · nehmt diesen König an,  
wollt ihr beraten werden · und gehn die rechte Bahn,  
die zu dem Himmel führt; · sonst, wo ihr ihn verachtet  
und nur nach Hoheit trachtet, · des Höchsten Zorn euch rührt.

5. Ihr Armen und Elenden · zu dieser bösen Zeit,  
die ihr an allen Enden · müßt haben Angst und Leid,  
seid dennoch wohlgemut, · laßt eure Lieder klingen,  
dem König Lob zu singen, · der ist eu'r höchstes Gut.

*Michael Schirmer, 1640*

## **Josef Gabriel Rheinberger**

(\* 17.3.1839, Vaduz; † 25.11.1901, München)

### **Abendlied**

op. 69/3 für sechsstimmigen Chor (1855) aus den »Drei geistlichen Gesängen«

Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

*Lukas 24:29*

## **Vater unser**

## **Felix Mendelssohn Bartholdy**

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

### **Verleih uns Frieden gnädiglich**

Choralkantate BWV A 11 für vierstimmigen Chor und Orchester (1831)

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.

*Martin Luther, 1529, nach der Antiphon »Da pacem, Domine« 9. Jh.*

## **Segen**

## **Hans Leo Haßler**

(~ 26.10.1564, Nürnberg; † 8.6.1612, Frankfurt/Main)

### **Canzon in g**

für Orgel

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -



## *Chorinformationen*

---

Der Stadtssingechor zu Halle war vom 23. bis 26. Januar dieses Jahres auf Einladung der römischen »fondazione pro musica e arte sacra« zu Gast in Rom. Anlaß der Reise war der Festtag der Bekehrung des Apostels Paulus am 25. Januar. An diesem Tag wird traditionell in der Päpstlichen Basilika San Paolo fuori del Mura, über dem Grab des Apostels, eine feierliche Vesper mit dem Heiligen Vater zelebriert, in der gemeinsam mit Gästen aus der Ökumene für die Einheit der Christen aller Konfessionen gebetet und gesungen wird. So hat der Stadtssingechor die Vesper gemeinsam mit dem Päpstlichen Chor Cappella Pontificale »Sistina« gestaltet.

Am Vortag waren die 50 jungen Sänger und ihre Begleiter dem Heiligen Vater begegnet. Mit der Motette »Das ist meine Freude« von Georg Philipp Telemann brachten sie ihm ihre musikalischen Grüße. Ein gemeinsames Konzert mit dem Päpstlichen Chor in der Basilika San Giovanni in Laterano schloß den Tag ganz im Zeichen der Ökumene ab, als von beiden Chören gemeinsam sowohl Werke der römischen Tradition als auch eine Motette aus der Feder von Martin Luther gesungen wurden.



*Foto: Vatikan*

## *Der Stadtssingechor zu Halle*

---

Die Geschichte des Stadtssingechores reicht bis in das Jahr 1116 zurück, als vor den Toren der Stadt das Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk gegründet wurde. Seit dieser Zeit lebt in Halle die Verbindung gleichzeitiger schulischer und musikalischer Ausbildung von Knaben. Nach 1565 erhielt der Chor seinen Namen Stadtssingechor und hatte die Aufgabe, in den drei Hauptkirchen (Unser Lieben Frauen, St. Ulrich und St. Moritz) mehrstimmige Musik aufzuführen, den Choralgesang der Gemeinde zu unterstützen und täglich vor den Häusern der Einwohner zu singen.

Im 17. und 18. Jahrhundert musizierte der Stadtsingechor regelmäßig unter herausragenden Kantoren und Organisten wie Samuel Scheidt, Friedrich Wilhelm Zachow, dem Lehrer Georg Friedrich Händels, und dem Bach-Sohn Wilhelm Friedemann.

1808 wurde der Chor von den Franckeschen Stiftungen aufgenommen. Mittlerweile in städtischer Trägerschaft singen derzeit ca. 90 aktive Sänger als Kultur- und Bildungsbotschafter Halles.

Im Zentrum der Chorarbeit steht die Pflege geistlicher Musik, insbesondere von Werken der mitteldeutschen Musiktradition.

Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet den Chor mit dem Händelfestspielorchester und der Staatskapelle Halle.

2014 übernahm Clemens Flämig die Aufgaben des Chordirektors.

Der Stadtsingechor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC).

Nähere Informationen zum Chor, seiner Geschichte und seinen ehemaligen Chordirektoren sind unter [www.stadtsingechor-zu-halle.de](http://www.stadtsingechor-zu-halle.de) zu finden.

- Vorschau:*
- Sonnabend, 17.3.2018, 15 Uhr, am Francke-Denkmal: **Francke-Ehrung**
  - Sonnabend, 17.3.2018, 18 Uhr, Marktkirche zu Halle: **Motette**
  - Sonntag, 8.4.2018, 17 Uhr, Pauluskirche Halle:  
**Georg Friedrich Händel: »Messiah« HWV 56 · Musica Sacra**
  - Sonnabend, 21.4.2018, 18 Uhr, Marktkirche zu Halle: **Motette**
  - Freitag, 25.5.2018, 16 Uhr, Marktplatz Halle: **Eröffnung der Händelfestspiele**
  - Sonntag, 3.6.2018, 11 Uhr, Franckesche Stiftungen, Freylinghausen-Saal:  
Matinee im Rahmen der Händelfestspiele  
**Hercules-Pasticcio** aus Vertonungen von  
Georg Friedrich Händel (HWV 69) und Johann Sebastian Bach (BWV 213)
  - Freitag, 15.6.2018,  
19 Uhr, Kirche zur Heiligsten Dreieinigkeit – 19.45 Uhr, Wasserturm Süd:  
**Saisonabschlusskonzert** (als Wandelkonzert)

Der Stadtsingechor zu Halle sucht talentierte Knabenstimmen ab 5 Jahren!

Interessenten können gern einen Termin für eine Schnupperstunde vereinbaren. Bei entsprechender Eignung erhalten die Jungen eine umfassende frühmusikalische Ausbildung, die ein- bis zweimal wöchentlich im Haus 21 der Franckeschen Stiftungen stattfindet. Von der 3. Klasse an ist dann eine Aufnahme in den Chor möglich.

Kontakte und Informationen über den Stadtsingechor zu Halle:

Telefon: (0345) 678 783 E-Mail: [stadtsingechor@halle.de](mailto:stadtsingechor@halle.de)  
Telefax: (0345) 678 784 3 Homepage: [www.stadtsingechor.de](http://www.stadtsingechor.de)

### Freundes- und Förderverein des Stadtsingechores zu Halle e. V.

Frau Dr. Angela Genske (Vorsitzende)	<b>Spendenkonto:</b>
Südstraße 59, 06110 Halle (Saale)	Saalesparkasse
Telefon: (0345) 202 24 39	IBAN: DE51 8005 3762 0381 3011 76
E-Mail: <a href="mailto:agenske@gmx.de">agenske@gmx.de</a>	BIC: NOLADE21HAL

**Die Kollekte wird jeweils zur Hälfte für die weitere Arbeit der Marktkirchengemeinde und des Stadtsingechores verwendet.**